

Bericht MINT-Planungsausschuss 05.07.2016:

Allgemeines:

Das MINT-Kolleg hat die Fachschaften bzgl. Feedback angesprochen dort kam kein Feedback. Die Leitung des MINT-Kollegs ist wirklich an Feedback und Wünschen interessiert.

Kursangebot erweitert um Helpdesks in Mathematik Teilnehmerzahl leicht steigend, aber nicht mehr so wie in den ersten Jahren.

Brückenkurs Mathematik:

Betaphase ist abgeschlossen und wird versucht dieses Jahr so publik wie möglich zu machen. Setzt sich aus 10 Modulen zusammen, die Schulwissen abbilden. Eingangstest gibt Empfehlung zum Vorgehen mit dem Kurs. Punktueller Defizite oder generelle Defizite dann wird auf Online Module des Test bzw. auf Präsenzangebote verwiesen.

Es wird jetzt in die Qualitätssicherungsphase einsetzten, der Kurs steht als freie Lizenz zur Verfügung und es gibt schon erste Ableger (zwei sprachig für Flüchtlinge in Berlin). Kassel als Kombination aus Online und Tutorenbetreuung.

Erreichbar unter:

www.brueckenkurs-mathematik.de

Projektseite:

www.ve-und-mint.de

Verstetigung:

Bis 2020 Finanzierung gesichert. KIT hat kleinere Langfristige Finanzierung zugesagt, dadurch kommen Planstellen zur Stande diese sind auf Themen ausgelegt, die als Kernthemen erachtet werden.

Sonstiges:

Es wird jetzt über einen Brückenkurs Physik nachgedacht.

Bund in Form des MWK wünscht Evaluierung, dazu werden Klausurergebnisse der Studierenden im Bereich E-Technik verglichen und verfolgt, wie die Teilnehmer, die an verschiedenen Zusatzangeboten teilgenommen haben, bei den HM-Klausuren abschneiden.

Hier stehen die Verantwortlichen in engen Kontakt mit der Datenschutzstelle des KIT.

Bericht geschrieben von: Benjamin Roß 26.07.2016 Karlsruhe